

Bertolt Brecht - Von der Freundlichkeit der Welt (1921)

Von der Freundlichkeit der Welt

Auf die Erde voller kaltem Wind
Kamt ihr alle als ein nacktes Kind.
Frierend lagt ihr alle ohne Hab
Als ein Weib euch eine Windel gab.

Keiner schrie euch, ihr wart nicht begehrt
Und man holte euch nicht im Gefährt.
Hier auf Erden wart ihr unbekannt
Als ein Mann euch einst nahm an der Hand.

Und die Weit, die ist euch gar nichts schuld:
Keiner halt euch, wenn ihr gehen wollt.
Vielen, Kinder, wart ihr vielleicht gleich.
Viele aber weinten über euch.

Von der Erde voller kaltem Wind
Geht ihr all bedeckt mit Schorf und Grind.
Fast ein jeder hat die Welt geliebt
Wenn man ihm zwei Hände Erde gibt.

Sulla bontà del mondo

Sulla terra piena di vento freddo
Tutti siete venuti come un nudo bambino.
Eravate tutti distesi al gelo, senza averi
Finché una donna vi donò una fascia.

Nessuno vi aveva chiamati, non eravate desiderati
E non si venne a prendervi in carrozza.
Eravate sconosciuti qui sulla terra
Finché un giorno un uomo vi prese per mano.

E il mondo, lui, non vi deve proprio nulla:
Nessuno vi trattiene, se volete andare.
Bimbi, eravate forse indifferenti a molti.
Ma molti per voi hanno pianto.

Dalla terra piena di vento freddo
Ve ne andate tutti coperti di scabbia e croste.
Quasi ognuno ha amato il mondo
Quando gli si dona due pugni di terra.